

## REFERIERENDE

**Fatih Abay**, Referent für Vielfalt und Inklusion, European Film Academy, Berlin  
**Benita Bailey**, Künstlerin, Schauspielerin und Filmemacherin, Vorstands- und Gründungsmitglied Schwarze Filmschaffende e.V., Toronto/Berlin  
**Inga Becker**, Referentin für Diversität & Inklusion bei der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, u.a. verantwortlich für das Tool OMNI Inclusion Data und die Diversity Checklist, Hamburg  
**Aida Begović**, Soziologin, Diversitätssensible Organisationsberaterin und Prozessbegleiterin, Bildungsreferentin für Diversität, Diversity & Inclusion Strategy Manager für deutsche Filmhochschulen, Berlin  
**Hamze Bytyçi**, Schauspieler und Regisseur, Theater- und Medienpädagoge, Aktivist, Gründer und Vorstandsvorsitzender RomaTrial e.V., Berlin  
**Gisela Carbajal Rodríguez**, Filmemacherin und Künstlerin, München  
**Dorothee Erpenstein**, Geschäftsführerin des FilmFernsehFonds (FFF) Bayern, München  
**Johanna Faltinat**, Dramaturgin und Projektmanagerin, Büro für vielfältiges Erzählen, Berlin  
**Sophya Frohberg**, Producerin, Berlin  
**Merle Grimme**, Drehbuchautorin, Filmregisseurin und -produzentin, Berlin  
**Daniela Grubert**, Schauspielerin, Berlin  
**Nigel Guy**, Director Data Migration Lead & AI Strategist, Sumitomo Mitsui Banking, Experte für künstliche Intelligenz, Diversität, London (Großbritannien)  
**Dr. habil. Olga Havenetidis**, Leitung Kommunikation & Events, Pressesprecherin FilmFernsehFonds Bayern, München  
**Uwe Mogger-Seils**, Pfarrer, Kirchenmusiker, Kommunikationsfachwirt, Mitinitiator des Projekts „Kirche trifft Kino“, Bielefeld  
**Leticia Milano**, Autorin und Dramaturgin, Büro für vielfältiges Erzählen, Berlin  
**Jorgo Narjes**, Produzent, X-Filme, Co-Konzeption des Förderprogramms NewMotion für Menschen mit Einwanderungsgeschichte und BIPoc, Berlin  
**Duc Ngo Ngoc**, Autor und Regisseur, Berlin  
**Kai S. Pieck**, Regisseur und Autor, Initiator der Queer Media Society, Berlin  
**Morgane Remter**, Beraterin, Programmierin und Dozentin, Schwerpunkt Diskriminierung, Vorstandsmitglied der AG DOK, München  
**Habiba Sarhan**, Wissenschaftlerin, München  
**Marion Schmid**, u.a. Co-Direktorin der Documentary Association of Europe, Mitglied des Steering Committees von ARTEF (Anti-Racism Taskforce for European Film), Vorstandsmitglied von NAAS (Network of Arab Alternative Screens e.V.) und Mitglied der European Film Academy  
**Jim Sengl**, Teamleitung Vernetzung und strategische Partnerschaften im Medien-Netzwerk Bayern, München  
**Stacy L. Smith**, assoziierte Professorin für Kommunikation, Gründerin der Annenberg Inclusion Initiative, School for Communication and Journalism, University of Southern California, Los Angeles (digital)  
**Duc Thi-Bui**, Filmemacher, Drehbuchautor, Stuttgart  
**Dr. Diana Carolina Tobo Tobo**, Politikwissenschaftlerin, Diversity Managerin, Antidiskriminierungstrainerin, Berlin  
**Lucca Veyhl**, Studienleiterin, Lehrveranstaltungsreihe Gender & Diversity in Progress, Diversity & Inclusion Strategy Manager für deutsche Filmhochschulen, Ludwigsburg  
**Dr. Lea Wohl von Haselberg**, Film- und Medienwissenschaftlerin, assoziiertes Mitglied des Zentrums Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, Mitherausgeberin des Magazins Jalta. Kuratorin des Jüdischen Filmfestivals Berlin Brandenburg, Berlin (digital)  
**Christina Wolf**, Journalistin und Moderatorin, Bayerischer Rundfunk, München

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



## VERANSTALTUNGSLEITUNG

**Dorothea Grass & Alix Michell**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Christoph Gröner**, Festivaldirektor Filmfest München  
**Julia Weigl**, Künstlerische Co-Leiterin Filmfest München

## ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;  
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 20. November 2023.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **20. November 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

### Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 75.–  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension  
– im Einzelzimmer 206.–  
– im Zweibettzimmer 162.–  
– im Zweibettzimmer als EZ 230.–  
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–  
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 69.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Diese Tagung wird gefördert durch den FFF Bayern und Creative Europe Desk Munich. Die Tagung wird darüber hinaus aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

### Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

### Tagungsort

Evangelische Akademie Tutzing, Schlossstr. 2+4, 82327 Tutzing

**Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität** und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Filmfest München / **Veranstaltungsnummer:** 0152024



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Teilhabe im Film (Vol. 2)

28. bis 30. November 2023

In Kooperation mit: Filmfest München

# UNSERE SPRACHEN SIND UNSERE MEDIEN. UNSERE MEDIEN SIND UNSERE METAPHERN. UNSERE METAPHERN SCHAFFEN DEN INHALT UNSERER KULTUR.

*Neil Postman*

Die Bilder, die wir sehen, bleiben in unseren Köpfen. Geschichten, die wir hören, erzählen uns unsere Welt. Wer erkennt sich in ihnen wieder? Wer schreibt die Drehbücher unserer Filme? Wer wählt die Gesichter dazu aus? Welche Welten werden beschrieben – und noch wichtiger: welche nicht?

Spätestens seit der Forschung der Kulturwissenschaftler:innen Jan und Aleida Assmann wissen wir um die soziale Dimension der Medien. Wir wissen um das kulturelle Gedächtnis und wie es dazu beiträgt, Bewusstsein und (Gruppen-) Zugehörigkeiten zu formen und (kollektive) Identitäten zu bilden.

Der Sozialpakt ICESCR der Vereinten Nationen verpflichtet seit 1976 Staaten dazu, diskriminierungsfreien Zugang zu wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten zu gewährleisten. Darunter ist auch die Teilhabe am kulturellen Leben zu verstehen.

Teilhabe. Viel mehr als ein schönes Wort. Teilhabe bedeutet Arbeit, Dialog, ja, auch Streit. Wer genau liest, erkennt schon im Wort Besitzansprüche: haben oder nicht haben. Wer Teil ist, gehört dazu. Wenn nicht alle Teile gesehen und berücksichtigt werden, dann kann das, was am Ende entstanden ist, nicht komplett sein. Teilzuhaben bedeutet auch: Privilegien zu erkennen, mit anderen zu teilen und unter Umständen abgeben zu müssen. Nicht allen gefällt das.

Längst ist die Welt von Kunst und Kultur auch zum Schauplatz eines Kulturkampfes geworden: zwischen konservativen und progressiven, diversen und exklusiven Bewegungen. Im Angesicht jüngster politischer Entwicklungen, in denen gruppenbezogene Diskriminierungen, Polarisierungen und Feindbilder zum Programm werden, kommt ein weiterer Aspekt hinzu. „Die Neue Rechte hat die Kultur als Kampffeld entdeckt“, schreibt der Journalist Peter Laudenbach. Die Filmwelt stellt dabei keine Ausnahme dar.

Am letzten Novemberwochenende möchten wir den Dialog fortsetzen, den wir im März 2022 mit unserer ersten Tagungskooperation „Sehen und gesehen werden – Teilhabe im Film“ angestoßen haben. Was ist in der Zwischenzeit passiert? Wo liegen Hürden? Und was bedeutet der Einfluss der Künstlichen Intelligenz? Auf der Suche nach Lösungen thematisieren wir Rollenverteilungen, Narrationen und Sichtbarkeiten vor der Kamera sowie die Strukturen und (Entscheidungs-) Prozesse dahinter.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.  
Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

**Dorothea Grass**, Studienleiterin / Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Evangelische Akademie Tutzing  
**Christoph Gröner**, Festivaldirektor Filmfest München  
**Alix Michell**, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Digitales und Gender, Evangelische Akademie Tutzing  
**Julia Weigl**, Künstlerische Co-Leiterin Filmfest München

## PROGRAMM

Dienstag, 28. November 2023

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Gemeinsamer Spaziergang zum Kino Kurtheater Tutzing**
- 19.30 Uhr **Welcome & Intro**  
Dorothea Grass / Christoph Gröner  
Alix Michell / Julia Weigl
- 19.45 Uhr **„Clashing Differences“**  
Film von Merle Grimme (D / 2023)  
im Anschluss: Gespräch mit der Regisseurin
- 21.30 Uhr Get together in den Salons

Mittwoch, 29. November 2023

- 07.45 Uhr **„Oppenheimer“**  
Kirche trifft Kino – Andacht in der Schlosskapelle  
Uwe Moggert-Seils
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Dorothea Grass / Christoph Gröner  
Alix Michell / Julia Weigl
- 09.30 Uhr **Was im letzten Jahr geschah ... neue Initiativen, neue Herausforderungen**  
Fatih Abay / Benita Bailey / Sophya Froberg / Daniela Grubert / Jorgo Narjes / Duc Ngo Ngoc / Morgane Remter / Marion Schmid / Duc Thi-Bui
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Diversity & Accessibility: Entwicklungen an deutschen Filmhochschulen**  
Lucca Veyhl / Aida Begović
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Data Diversity experimentelles & interaktives Impulsformat**  
Gisela Carbajal Rodriguez / Nigel Guy / Habiba Sarhan / Inga Becker / Jim Sengl  
Moderation: Dr. habil. Olga Havenetidis und Christina Wolf
- 15.30 Uhr Kaffeepause

KOOPERATIONSPARTNER

FILMFEST MÜNCHEN

- 16.00 Uhr Parallele Workshops
- Workshop 1  
**Denn sie wissen nicht, was sie tun – wie Sprachmodelle Klischees reproduzieren und wie nicht**  
Jim Sengl / in Zusammenarbeit mit dem Mediennetzwerk Bayern
- Workshop 2  
**Filmbranche in Gefahr? Bedrohungen für Demokratie und Kultur erkennen**  
Dr. Diana Carolina Tobo Tobo / in Zusammenarbeit mit Netzwerk Film und Demokratie
- Workshop 3  
**Menschen können zweimal sterben**  
Hamze Bytyçi / in Zusammenarbeit mit Roma Trial e.V.
- Workshop 4  
**Eine Empfindung auf der Haut – Vielfalt erzählen**  
Johanna Faltinat & Leticia Milano
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Meet the Funders. Eine Initiative des FFF Bayern**  
in den Salons des Schlosses
- 21.30 Uhr Get together in der Schlossdiele
- Donnerstag, 30. November 2023**
- 07.45 Uhr Meditatives auf der Seeterrasse
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Wie geht es weiter?**  
Einladung zur offenen Podiumsdiskussion u.a. mit Kai S. Pieck, Hamze Bytyçi
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Diversität in der Förderstruktur**  
Gespräch mit Dorothee Erpenstein
- 11.30 Uhr **Action, please! Inspiration, please!**  
Annenberg Inclusion Initiative and the Inclusion List  
Stacy L. Smith
- Jüdische Perspektiven im Film  
Dr. Lea Wohl von Haselberg  
Digitale Keynotes
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

GEFÖRDERT VON

FFF Bayern

UNTERSTÜTZT VON

Creative Europe  
Desk München  
MEDIA